

Premiere für Nordcup Ü70 / Ü75 am 14. Juli in Großefehn

Nationalteams Ü70 und Ü75 laden ein zum Fußballturnier in Großefehn

Am 14. Juli startet in Großefehn erstmals der "Nordcup" - ein neues Fußballturnier, zu dem Organisatoren und sportliche Leitung der Ü70- und Ü75-Fußball-Nationalmannschaft eingeladen haben. Das Turnier ist Teil eines umfangreichen Jahresplans, den Fußballlehrer Marek Wanik, Trainer der Ü75-Weltmeister-Mannschaft vom letzten Jahr in Tokio, für die

beiden Teams ausgearbeitet hat. Seit Januar treffen sich seitdem Spieler aus ganz Deutschland, um sich auf die nächste WM, die im Oktober im australischen Brisbane stattfinden wird, vorzubereiten.

Das Turnier in Großefehn wird in seiner Startauflage mit zunächst sechs Mannschaften ausgetragen. Mit dabei neben den beiden deutschen Auswahlmannschaften sind die Teams von Hansa Rostock, der Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein, einer Auswahl aus Hannover und einer aus dem Emsland/Ostfriesland.

Für Teamchef Detlev Schoone ist das Turnier ein Heimspiel, stammt er doch aus dem Ort und war hier jahrelang Ortsbürgermeister. Der Blick geht für ihn aber weit über den Heimatort hinaus. So plant er, zusammen mit seinen Kollegen Johan de Wal und Franz Krieger aus dem Orgateam und Sportchef Marek Wanik und Ü70-Trainer Stefan Stuckenberg, das Turnier in den kommenden Jahren international auszurichten. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen nord- und mitteleuropäischen Ländern. Schon weit gediehen sind die Planungen fürs nächste Jahr. Hier ist die erste internationale Auflage des Turniers in Polen im Gespräch. Der Nordcup soll demnach 2027 in Jarocin bei Posen stattfinden. Mit polnischer, tschechischer, dänischer, ggf. baltischer und deutscher Beteiligung.

Turnierbeginn am 14. Juli ist um 13.00 Uhr. Gespielt wird auf der Sportanlage des SV Großefehn an der Voßkuhler Straße 3.